

Pressemeldung



Der Staat Israel feierte am 26. April 2023 sein 75-jähriges Bestehen. Vor diesem Hintergrund war die bundesweit erfolgreiche Ausstellung „1948“ seit 2018 in mehr als 70 Städten unterwegs. Sie wurde bereits von 150.000 Besuchern gesehen, die ein überragendes Feedback gegeben haben. Von Bonn kommend mit Station in mehreren kleineren Städten, erreicht die Ausstellung nun endlich auch Mönchengladbach.

Vorgesehen ist die Weiterreise der Ausstellung ins Europaparlament nach Brüssel für das kommende Jahr.

„1948“ zeigt auf 32 Schautafeln anhand neuer Dokumente, authentischer Fotografien und spannender historischer Informationen, wie es zur Gründung des jüdischen Nationalstaates kam. Beginnend mit der Zerstörung des alten Jerusalems durch die Römer wird der historische Verlauf bis zur Staatsgründung Israels mit seinen zahlreichen Ethnien und Religionen aufgezeigt. Methodisch-didaktisch anspruchsvoll entsteht ein lebendiger Kontext des Geschehens bis zur 1948.

Die Ausstellung „1948“ wird vom 3. bis 17. November 2023 in Mönchengladbach in der **Citykirche am Alten Markt** gezeigt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10:00 h bis 18:00 h - der Eintritt ist frei

Zur Ausstellungseröffnung am 03. November um 12:15 h sprechen:

Axel C. Knappmeyer StR, Ethik-/Musiklehrer HUMA MG
Dr. Günter Krings, MdB
Dr. Leah Floh, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Mönchengladbach
Felix Heinrichs, Oberbürgermeister Stadt Mönchengladbach
musikalische Begleitung Jürgen Löscher, Bassklarinetist

Ansprechpartner Axel C. Knappmeyer, StR und Armin Schuster GCJZ MG
Ansprechpartner für das Ausstellungsmanagement: 'iaa@uni-trier.de'
Ansprechpartner für inhaltliche Fragen zur Staatsgründung Israels: leo@dein-ev.net

Veranstalterin

